



## ERFAHRE MEHR ÜBER DIE MERKMALE ALLEINGEBORENER ZWILLINGE

MACHE JETZT DEN SELBSTTEST!

Prüfe einmal ob du, ...

- große Angst hast, zu versagen, obwohl du so viele Talente besitzt?
- hochsensibel bist, für 2 arbeitest und dein eigener schärfster Kritiker bist?
- lieber sterben würdest, als noch eine weitere Enttäuschung erleben zu müssen.
- nicht so recht weißt, was du willst und deshalb oft unzufrieden mit deiner Lebenssituation bist?
- riesengroße Angst hast, verlassen zu werden?
- unverhältnismäßig große Angst hast, andere zu kritisieren oder zurückzuweisen.
- dich in deiner Partnerschaft zu sehr anpasst und dich dadurch selbst verlierst?
- dich nach einer überirdischen Liebe sehnst?
- dich einsam fühlst, auch wenn du mit deinen Lieben zusammen bist?
- dich grundsätzlich für alles, was schiefläuft, schuldig fühlst?
- trotz aller Anstrengungen das Gefühl hast, nie zu genügen.
- du Angst hast dir etwas zu wünschen, weil es sowieso nicht erfüllt wird.
- dich schuldig fühlst, dass du überhaupt lebst.
- keine Spiele spielen möchtest, in denen es einen Verlierer gibt.
- ob du beruflichen Wettbewerb meidest und lieber ein Nischendasein lebst.
- dich nicht über deine Erfolge freuen kannst, und dadurch dein Licht unter den Scheffel stellst.
- du bereitwillig allen anderen hilfst und dir selbst schwertust, um Hilfe zu bitten.
- Schwierigkeiten damit hast, deine Kontakte zu pflegen, weil du nach dem Motto lebst, aus den Augen aus dem Sinn.

- immer wieder quasi neben dir stehst und dir und dem Geschehen aus einer unpersönlichen Distanz zuschaust.
- des Öfteren wahrnimmst, dass du in einer Neutralität bist, in der du nichts fühlst.
- am liebsten mit deinem Partner verschmelzen würdest oder vor jeder echten Nähe flüchtest.
- eine niedrige Schmerzschwelle hast und deshalb mehr Narkose- oder Betäubungsmittel brauchst.
- vielschichtig und assoziativ denkst und dadurch oft langsam bist.
- dich als nicht genug/ genügend empfindest.
- Angst hast andere zu enttäuschen.
- dich nicht zugehörig fühlst.
- dich fremd und anders fühlst.
- immer auf der Suche bist oder auch ständig auf etwas wartest.
- zu Depressionen, Panikattacken und zur Klaustrophobie neigst.
- Todessehnsucht dein ständiger Begleiter ist.
- schlecht Raum für dich fordern kannst und anderen gerne den Vortritt lässt.
- zu Co-Abhängigkeit neigst.
- ein Helfersyndrom hast.
- ein starkes Bedürfnis nach körperlicher Berührung, Zärtlichkeit, Intimität, Nähe und Geborgenheit hast.
- dich gerne mit Spiegeln umgibst.
- gerne alles zu zweit machen möchtest.
- dich als androgyn empfindest oder schwer Zugang zu deinem eigenen Geschlecht bekommst.
- einen anderen brauchst, um dich in ihm zu spiegeln, oder ob du der Spiegel für andere bist.